

# Hört mal her, was ich schon kann

Text und Melodie: Silvia Elvers  
Satz: Christian Schmitt

D G D D Em A<sup>7</sup>/C<sup>#</sup> D

Hört mal her, was ich schon kann, hört sich das nicht

4 G<sup>7</sup> maj E<sup>7</sup>/G<sup>#</sup> A<sup>7</sup> D G D

pri - ma an? Ei - ne einz' - ge Spra - che für die ge

7 Em A<sup>7</sup> D Em<sup>7</sup>

bin ge - spannt, wie's

1. piano heißt leise,  
forte heißt laut.

2. lento heißt langs  
presto heißt schnell

3. fortissimo heißt lauter werden,  
pianissimo heißt leiser werden.

4. legato heißt gebunden,  
staccato heißt gestoßen.

Das Lied kann ... musikalischen Eigenschaften und die dafür üblichen „Fachbegriffe“ (piano, forte etc.) sprachen. ... sollen die Begriffe nicht nur gesungen, sondern auch möglichst gut umgesetzt werden. Bei ... und schönen Klang zu achten (nicht schreien). Wenn die Kinder alle Begriffe gut kennen, können sie ... neuen Musikworten ausprobieren lassen. Fortgeschrittenen macht es viel Spaß, die Begriffe ... natürliche Empfinden miteinander zu koppeln, also etwa piano - ... gelingt am besten, wenn sie mit einer Bewegung verbunden ... und den Finger auf den Mund legen ... die Arme in die Luft strecken ... Finger in die Luft ticken ... Strecktem Arm einen großen Bogen in die Luft zeichnen ... langsam an den Händen gefasst im Kreis herum gehen

Für ... anzlieder eignet sich folgende aus diesem Lied entwickelte Spielidee: Ein Kind ... die nächste Strophe zu singen ist (piano, forte usw.).

